

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 1 / 14
		Revision nr : 3
	<b>Methanol</b>	Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung : Methanol  
 Chemische Charakterisierung des Stoffes : Methanol  
 EG-Nr. : 200-659-6  
 CAS-Nr. : 67-56-1  
 REACH-Registrierungsnr. : 01-2119433307-44-XXXX

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Verwendung, Private Verwendung  
 Bestimmte Verwendung(en) : Ausführliche Hinweise: siehe Expositionsszenarien im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmierung: : Methanoltest-SDB GmbH  
 Wiedner Hauptstr. 63, A-1045 Wien, Österreich  
 Telefon: (43) 5 900 90 4393

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +32 3 575 55 55 (7d/24h)  
 24/7 International SGS Emergency Response Number

AUSTRIA  
 Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre) +43 1 406 43 43  
 BELGIE/BELGIQUE  
 Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum/Giftnotrufzentrale +32 70 245 245  
 c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid  
 DENMARK  
 Giftlinjen  
 Bispebjerg Hospital +45 82 12 12 12  
 +45 35 31 55 55  
 GERMANY  
 Informationszentrale gegen Vergiftungen  
 Zentrum für Kinderheilkunde der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn +49 228 287 3211  
 SWITZERLAND  
 Centre Suisse d'Information Toxicologique  
 Swiss Toxicological Information Centre +41 442 51 51 51

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 2 / 14
		Revision nr : 3
	<b>Methanol</b>	Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

CLP-Klassifizierung : Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Acute Tox. 3 (Inhalation:vapour) H331  
 Acute Tox. 3 (Dermal) H311  
 Acute Tox. 3 (Oral) H301  
 STOT SE 1 H370  
 Flam. Liq. 2 H225

Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### 2.1.2. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Einstufung : Das Produkt ist gemäß Richtlinie 67/548/EWG als gefährlich eingestuft.

F; R11  
 T; R23/24/25  
 T; R39/23/24/25

Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### 2.2.1. Kennzeichnung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

CLP Symbol :



Signalwort : Gefahr  
 Gefahrenhinweise : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H301 - Giftig bei Verschlucken.  
 H311 - Giftig bei Hautkontakt.  
 H331 - Giftig bei Einatmen.  
 H370 - Schädigt die Organe.

Sicherheitshinweise : P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P303+P361+P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P304+P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
 P403+P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

### 2.2.2. Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Nicht relevant

## 2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren, die nicht zu einer Einstufung führen : Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
 Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.  
 Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 3 / 14
		Revision nr : 3
	<b>Methanol</b>	Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Arbeitsstoff	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Methanol	(CAS-Nr.) 67-56-1 (EG-Nr.) 200-659-6 (Index-Nr.) 603-001-00-X	<= 99,85	F; R11 T; R23/24/25 T; R39/23/24/25

  

Arbeitsstoff	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Methanol	(CAS-Nr.) 67-56-1 (EG-Nr.) 200-659-6 (Index-Nr.) 603-001-00-X	<= 99,85	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Inhalation:vapour), H331 STOT SE 1, H370

Den vollen Wortlaut der hier genannten H- und R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

#### 3.2. Gemische

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	: Ruhig stellen. Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
Verschlucken	: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.
Zusätzliche Hinweise	: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Siehe auch Abschnitt 8 Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Symptomatische Behandlung.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	: Giftig beim Einatmen. Zu den möglichen Wirkungen gehören Kopfschmerzen, Schwindel, Krämpfe, Bewusstlosigkeit und Tod. Übelkeit Erbrechen Blindheit Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen.
Hautkontakt	: Giftig bei Berührung mit der Haut. Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens bei Berührung mit der Haut.
Augenkontakt	: Kann reizend sein.
Verschlucken	: Giftig beim Verschlucken. Zu den möglichen Wirkungen gehören Kopfschmerzen, Schwindel, Krämpfe, Bewusstlosigkeit und Tod. Brechreiz Erbrechen Blindheit Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Verschlucken.

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 4 / 14
		Revision nr : 3
	<b>Methanol</b>	Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle hinzuziehen.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Scharfer Wasserstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brandgefahr : Leichtentzündlich

Spezifische Gefahren : Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden. Unter Wärmeeinfluss kann in dicht verschlossenen Behältern der Druck ansteigen.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Kohlenstoffoxide  
Formaldehyd  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Hinweise für die Brandbekämpfung : Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.  
Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.  
Umgebung räumen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes : Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Umgebung räumen.  
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Siehe auch Abschnitt 8.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
Tätigkeiten nur durch Fachpersonal oder autorisiertes Personal durchführen lassen.

Hinweis für das Notdienstpersonal : Intervention ausschließlich durch qualifiziertes Personal mit geeigneter Schutzausrüstung.  
Siehe auch Abschnitt 8.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc.

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 5 / 14
		Revision nr : 3
	<b>Methanol</b>	Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

verwenden.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Eindämmen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch Abschnitt 8

Siehe auch Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Handhabung :
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
  - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
  - Siehe auch Abschnitt 8.
  - Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
  - Dampf/Aerosol nicht einatmen.
  - Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.
  - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
  - Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.
  - Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
  - Vor Umladeoperationen sicherstellen, dass die gesamte Ausrüstung geerdet ist.
  - Mischen mit unverträglichen Materialien unbedingt verhindern.
  - Siehe auch Abschnitt 10
  - Produkt vorsichtig wägen, laden und mischen, um Abfall und Verschütten zu vermeiden.
- Hygienemaßnahmen :
- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
  - Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.
  - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
  - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Lagerung :
- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten
  - Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
  - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten.
  - Nicht rauchen.
  - Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren.
- Verpackungsmaterial :
- Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Ausführliche Hinweise: siehe Expositionsszenarien im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwert(e) :

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 6 / 14
	<b>Methanol</b>	Revision nr : 3
		Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

<b>Methanol (67-56-1)</b>		
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV TWA (ppm)	200 ppm
Österreich	MAK (mg/m <sup>3</sup> )	1040 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK (ppm)	200 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	800 ppm
Belgien	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	266 mg/m <sup>3</sup>
Belgien	Grenzwert (ppm)	200 ppm
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )	333 mg/m <sup>3</sup>
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	250 ppm
Bulgarien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	260,0 mg/m <sup>3</sup>
Bulgarien	OEL TWA (ppm)	200 ppm
Zypern	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Zypern	OEL TWA (ppm)	200 ppm
Frankreich	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1300 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich	VLE (ppm)	1000 ppm
Frankreich	VME (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich	VME (ppm)	200 ppm
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	270 mg/m <sup>3</sup> (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	30 mg/l (Medium: urine - Time: end of shift - Parameter: Methanol) 30 mg/l (Medium: urine - Time: end of several shifts - Parameter: Methanol (for long-term exposures))
Gibraltar	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Gibraltar	OEL TWA (ppm)	200 ppm
Griechenland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Griechenland	OEL TWA (ppm)	200 ppm
Griechenland	OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	325 mg/m <sup>3</sup>
Griechenland	OEL STEL (ppm)	250 ppm
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	250 ppm
Italien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Italien	OEL TWA (ppm)	200 ppm
Lettland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Lettland	OEL TWA (ppm)	200 ppm
Spanien	VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )	266 mg/m <sup>3</sup> (indicative limit value)
Spanien	VLA-ED (ppm)	200 ppm (indicative limit value)
Schweiz	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1040 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VLE (ppm)	800 ppm
Schweiz	VME (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VME (ppm)	200 ppm
Die Niederlande	MAC TGG 8H (mg/m <sup>3</sup> )	133 mg/m <sup>3</sup>

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 7 / 14
	<b>Methanol</b>	Revision nr : 3
		Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

<b>Methanol (67-56-1)</b>		
Die Niederlande	MAC TGG 8H (ppm)	100 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	266 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	200 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	333 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	250 ppm
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m <sup>3</sup> )	250 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (ppm)	200 ppm
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m <sup>3</sup> )	270 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP-arvo (8h) (ppm)	200 ppm
Finnland	HTP-arvo (15 min)	330 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP-arvo (15 min) (ppm)	250 ppm
Ungarn	AK-érték	260 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL (8 hours ref) (ppm)	200 ppm
Litauen	IPRV (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Litauen	IPRV (ppm)	200 ppm
Malta	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Malta	OEL TWA (ppm)	200 ppm
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m <sup>3</sup> )	130 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (ppm)	100 ppm
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (Korttidsverdi) (mg/m <sup>3</sup> )	162,5 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (Korttidsverdi) (ppm)	150 ppm
Polen	NDS (mg/m <sup>3</sup> )	100 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDSch (mg/m <sup>3</sup> )	300 mg/m <sup>3</sup>
Rumänien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Rumänien	OEL TWA (ppm)	200 ppm
Rumänien	OEL STEL (ppm)	5 ppm
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Slowakei	NPHV (priemerná) (ppm)	200 ppm
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m <sup>3</sup> )	250 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (ppm)	200 ppm
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m <sup>3</sup> )	350 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	kortidsvärde (KTV) (ppm)	250 ppm

Empfohlene Überwachungsverfahren: : Messung der Konzentration in der Luft  
Die individuelle Exposition überwachen und messen

<b>Methanol (67-56-1)</b>	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut - systemische Wirkung, dermal	40 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - systemische Wirkung, Einatmen	260 mg/m <sup>3</sup>
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Akut - systemische Wirkung, dermal	8 mg/kg Körpergewicht
Akut - systemische Wirkung, Einatmen	50 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	154 mg/l

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 8 / 14
		Revision nr : 3
	<b>Methanol</b>	Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

<b>Methanol (67-56-1)</b>	
PNEC aqua (Meerwasser)	15,4 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	570,4 mg/l

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Persönliche Schutzausrüstung	:	Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.
Atemschutz	:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Halbmaske (EN 140) Atemschutzgerät mit Vollmaske (EN 136) Empfohlener Filtertyp: (A - EN 141) Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Handschutz	:	Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374) Barrier®, Butylkautschuk. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) : > 8 hours Neopren Viton ® Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) : 1-4 hours Bei der Auswahl spezieller Handschuhe für eine spezifische Anwendung und Einsatzdauer in einem Arbeitsbereich sind auch andere Faktoren im Arbeitsbereich zu berücksichtigen, beispielsweise (aber nicht darauf beschränkt): andere Chemikalien, die möglicherweise verwendet werden, physische Anforderungen (Schutz gegen Schneiden/Bohren, Fachkenntnis, thermischer Schutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Lieferanten der Handschuhe.
Augenschutz	:	Korbbrille EN 166
Haut- und Körperschutz	:	Chemisch beständige Schutzanzüge
Schutz gegen thermische Gefahren	:	Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Technische Kontrollmaßnahmen	:	Geschlossenes System Für ausreichende Lüftung sorgen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Explosionssgeschützte Lüftungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Angemessene Vorsichtsmaßnahmen treffen, wie elektrisch erden und bonden oder inerte Atmosphäre. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition Siehe auch Abschnitt 7
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Auflagen der geltenden Umweltschutzgesetzgebung der EU befolgen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Erscheinungsbild	:	flüssig
Farbe	:	farblos
Geruch	:	charakteristisch
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	-97,8 °C

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 9 / 14
		Revision nr : 3
	<b>Methanol</b>	Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

Siedepunkt/Siedebereich	: 64,7 °C
Flammpunkt	: 11 °C (1013 hPa)
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar, flüssig
Explosionsgrenzen (UEG, OEG)	: 5,5 - 44 vol %
Dampfdruck	: 169,27 hPa (25°C)
Dampfdichte	: 1,1 Relative Dampfdichte bei 20 °C (Luft = 1)
Dichte	: ca 0,792 g/cm <sup>3</sup> (20°C)
Relative Dichte	: 0,79- 0,8
Wasserlöslichkeit	: Mischbar
Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser	: -0,77
Selbstentzündungstemperatur	: 455 °C (1013 hPa)
Viskosität	: 0,544- 0,59 (25 °C)
Explosive Eigenschaften	: Nicht anwendbar Keine Prüfung erforderlich, da in dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosiven Eigenschaften schließen lassen.
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht anwendbar Das Einstufungsverfahren muss nicht angewendet werden, weil im Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf Brandfördernde Eigenschaften hinweisen.

## **9.2. Sonstige Angaben**

Molekulargewicht : 32

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Reaktivität : Entzündbare Flüssigkeit  
Siehe auch Abschnitt 10.5

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabilität : Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Siehe auch Abschnitt 10.4

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.  
Siehe auch Abschnitt 7

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Unverträgliche Materialien : Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln. Siehe auch Abschnitt 7

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Verbrennen erzeugt gesundheitsschädlichen und giftigen Rauch  
Kohlenstoffoxide Formaldehyd

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität : Giftig bei Einatmen. Giftig bei Hautkontakt. Giftig bei Verschlucken.

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 10 / 14
		Revision nr : 3
	<b>Methanol</b>	Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

<b>Methanol (67-56-1)</b>	
LD50/oral/Ratte	5628 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	83,2 mg/l/4 Stdn

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Keimzellmutagenität	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Karzinogenität	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	: Schädigt die Organe. Zielorgane Augen Zentralnervensystem
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

#### Weitere Angaben

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften, Siehe Abschnitt 4.2.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Methanol (67-56-1)</b>	
LC50 Fische 1	28200 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])
EC50 Daphnia 1	> 10000 mg/l
LC50 Fische 2	> 100 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static])

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine Bioakkumulation

Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser : -0,77

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Mobil in Böden

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 11 / 14
		Revision nr : 3
	<b>Methanol</b>	Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.  
Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten : Vorsichtig handhaben.  
Siehe auch Abschnitt 7  
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.  
Produktabfälle in genehmigter Entsorgungseinrichtung sammeln und entsorgen  
Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen : Nicht durchstechen oder veraschen.  
Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.  
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.  
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.  
Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK: : Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:  
07 01 04\* - andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
15 01 10\* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Die Abfallschlüsselnummer ist vom Verbraucher gemäß der Verwendung des Produkts festzulegen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. : 1230

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung : Methanol  
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung IATA/IMDG : Methanol

### 14.3. Transportgefahrenklassen

#### 14.3.1. Landtransport

Klasse : 3 - Entzündbare Flüssigkeit  
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 336  
Klassifizierungscode : FT1

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 12 / 14
	<b>Methanol</b>	Revision nr : 3
		Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

ADR/RID-Gefahrzettel : 3 - Entzündbare Flüssigkeit  
6.1 - Giftige Stoffe



#### 14.3.2. Binnenschiffstransport (ADN)

Klasse (UN) : 3

#### 14.3.3. Seeschiffstransport

Klasse : 3 - Entzündbare Flüssigkeiten  
Untergeordnete Klasse : 6.1

#### 14.3.4. Lufttransport

Klasse : 3 - Entzündbare Flüssigkeiten  
Untergeordnete Klasse : 6.1

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe : II

#### 14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben : Keine weiteren Informationen vorhanden.

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen verfügbar

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Gebrauchsbeschränkungen :  
3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen : Methanol - Methanol

40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind. : Methanol - Methanol

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 13 / 14
		Revision nr : 3
	<b>Methanol</b>	Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

Dieses Produkt enthält einen Inhaltsstoff laut der Kandidatenliste von Anhang XIV der REACH-Verordnung 1907/2006/EG.

Zulassungen : kein(e,er)  
: nicht anwendbar

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

DE : WGK : 1  
 DE : Lagerklasse (LGK) : LGK 3 - Entzündliche flüssige Stoffe  
 DE : Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) : maßgeblich  
 FR : Installations classées : 143X;1130;1131  
 NL : NeR (Nederlandse emissie Richtlijn) : Organic substances in vapour or gaseous form

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung : Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 3 (Dermal) : Akute Toxizität (dermal) Kategorie 3  
 Acute Tox. 3 (Inhalation:vapour) : Akute Toxizität (inhalativ) Kategorie 3  
 Acute Tox. 3 (Oral) : Akute Toxizität Kategorie 3  
 Flam. Liq. 2 : Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2  
 STOT SE 1 : Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 1  
 H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H301 : Giftig bei Verschlucken.  
 H311 : Giftig bei Hautkontakt.  
 H331 : Giftig bei Einatmen.  
 H370 : Schädigt die Organe.  
 R11 : Leichtentzündlich.  
 R23/24/25 : Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
 R39/23/24/25 : Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.  
 F : Leichtentzündlich  
 T : Giftig

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : <http://ecb.jrc.it>, CSR

Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: : 8,1,7,15

Abkürzungen und Akronyme : CSR = CSR = Stoffsicherheitsbericht  
 DNEL = DNEL = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
 LD50 = Mittlere letale Dosis  
 N.O.S. = a. n. g.  
 PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
 STEL = Kurzzeitgrenzwert  
 TLV = Grenzwerte  
 TWA = Zeitbezogene Durchschnittskonzentration  
 ADN = Accord Européen relatif au Transport International des Marchandises Dangereuses par voie de Navigation du Rhin  
 ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 14 / 14
		Revision nr : 3
	<b>Methanol</b>	Ausgabedatum : 05/06/2013
		Ersetzt : 03/11/2011

Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

CLP = Classification, Labelling and Packaging according to Regulation 1272/2008/EC  
(Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung 1272/2008/EG)

IATA = International Air Transport Association (Internationaler Luftverkehrsverband)

IMDG = International Maritime Dangerous Goods Code (Internationaler Code für die  
Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)

LEL = Lower Explosive Limit/Lower Explosion Limit (untere Explosionsgrenze)

UEL = Upper Explosion Limit/Upper Explosive Limit (obere Explosionsgrenze)

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
(Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen den Anforderungen der Richtlinie 1999/45/EG, der Richtlinie 67/548/EG und der Verordnung 1272/2008/EG der Europäischen Kommission sowie den Anforderungen von Anhang II der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) der Europäischen Kommission.

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS** Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: i
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

### Anhang: Expositionsszenario

Nummer (ES)	Kurze Beschreibung eines Expositionsszenarios	Produktkategorie (PK)	Lebenszyklusstadien, die vom ES abgedeckt sind						Anwendungssektor (SU)	Prozesskategorien (PROC)	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt (ERC)
			Herstellung	Formulierung	Endverwendung			Nutzungsdauer			
					Industrie	Gewerbe	Verbraucher				
1	Herstellung des Stoffes/Verwendung als Zwischenprodukt/Verwendung als Prozesschemikalie	-	X	-	X	-	-	-	3, 8, 9	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 15	ERC 1, 4, 6a, 6b
2	Verteilung des Stoffes	-	X	-	X	-	-	-	3, 8, 9	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9	ERC 1, 2
3	Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen	-	-	X	X	-	-	-	3, 10	1,2,3,4,8a, 8b, 9, 15	ERC 2
4	Verwendung als Brennstoff - Industrie	-	-	-	X	-	-	-	3	1, 2, 3, 8a, 8b, 16, 19	ERC 8b
5	Verwendung als Brennstoff - Gewerbe	-	-	-	-	X	-	-	22	1, 2, 3, 8a, 8b, 16, 19	ERC 8b, 8e
6	Verwendung in Reinigungsmitteln - Industrie	-	-	-	X	-	-	-	3	1, 2, 3, 4, 7, 8a, 8b, 10, 13	ERC 4
7	Verwendung in Reinigungsmitteln - Gewerbe	-	-	-	-	X	-	-	22	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 10, 11, 13	ERC 8a, 8d
8	Einsatz in Laboratorien - Industrie	-	-	-	X	-	-	-	3	10, 15	ERC 4
9	Einsatz in Laboratorien - Gewerbe	-	-	-	-	X	-	-	22	10, 15	ERC 8a
10	Verwendung in der chemischen Abwasseraufbereitung - Industrie	-	-	-	X	-	-	-	3	2	ERC 9b
11	Verwendung in Ölbohr- und Produktionsanlagen - Gewerblich	-	-	-	-	X	-	-	22	4, 5, 8a, 8b	ERC 9b
12	Reinigungsmittel, Enteisungs- und Frostschutz-Anwendungen - Verbraucher (flüssige Produkte)	4, 35	-	-	-	-	X	-	21	-	ERC 8a, 8d
13	Reinigungsmittel, Enteisungs- und Frostschutz-Anwendungen - Verbraucher (Sprühprodukte)	4, 35	-	-	-	-	X	-	21	-	ERC 8a, 8d
14 a	Verwendung als Treibstoff in Innenräumen - Verbraucher (Haushalt/Hobby, z. B. in Modellmotoren, Brennstoffzellen, Fondue-Sets)	13	-	-	-	-	X	-	21	-	ERC 8b
14 b	Verwendung als Treibstoff im Außenbereich - Verbraucher (Treibstoff-Additiv)	-	-	-	-	-	X	-	21	PROC 16	ERC 8e

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: ii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 1

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Herstellung des Stoffes/Verwendung als Zwischenprodukt/Verwendung als Prozesschemikalie		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdeskriptors	ERC 1, 4 und 6a; PROC 1, 2, 3, 4, 8a, 8b und 15; SU 3, 8 und 9		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Herstellung des Stoffes oder Verwendung als Zwischenprodukt, Prozesschemikalie oder Extraktionsmittel. Umfasst Wiederverwendung/Rückgewinnung, Transport, Lagerung, Wartung und Verladung (einschließlich See-/Binnenschiff, Straßen-/Schienenfahrzeug und Bulkcontainer), Probennahmen und zugehörige Laboraktivitäten		
Verfahren zur Expositionsabschätzung	Verwendetes Werkzeug: ECETOC TRA Worker (v2.0) modifiziert		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>2.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz</b>			
<b>2.1.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz für PROC 1, 2, 3 und 4</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand	(240 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 1 und 3
	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 2 und 4
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
keine			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		Relevant für PROC 1
	Ja		Wirksamkeit: 90 % Relevant für PROC 2, 3 und 4
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: iii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atenschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.2 Beherrschung der Arbeitnehmersexposition für PROC 8a und 8b</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8b
	beide Hände	(960 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8a
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 %
			Relevant für PROC 8a
	Ja		Wirksamkeit: 97 %
			Relevant für PROC 8b
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atenschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.3 Beherrschung der Arbeitnehmersexposition für: PROC 15</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: iv
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand	(240cm <sup>2</sup> )	
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 %
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			
<b>3.1 Gesundheit</b>			
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet			
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>			
<b>4.1 Gesundheit</b>			
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden			
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: v
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 2

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Verteilung des Stoffes		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdeskriptors	ERC 1 und 2; PROC 1, 2, 3, 4, 8a, 8b und 9; SU 3, 8 und 9		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Verladung (einschließlich See-/Binnenschiff, Straßen-/Schienenfahrzeug und Bulkcontainer) und Umverpacken (Fässer und Kleingebinde) der Substanz, einschließlich Verteilung und zugehörige Laboraktivitäten		
Verfahren zur Expositionsabschätzung	Verwendetes Werkzeug: ECETOC TRA Worker (v2.0) modifiziert <sup>1</sup>		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>2.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz</b>			
<b>2.1.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz für PROC 1, 2, 3 und 5</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand	(240 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 1 und 3
	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 2 und 4
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
keine			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		Relevant für PROC 1
	Ja		Wirksamkeit: 90 % Relevant für PROC 2,3 und 4
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: vi
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.2 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für ROC 8a, 8b und 9</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8b und 9
	beide Hände	(960 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8a
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 % Relevant für PROC 8a und 9
	Ja		Wirksamkeit: 97 % Relevant für PROC 8b
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Es wird keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			
<b>3.1 Gesundheit</b>			
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: vii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>
<b>4.1 Gesundheit</b>
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.
<b>3. Expositionsabschätzung</b>
<b>3.1 Gesundheit</b>
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>
<b>4.1 Gesundheit</b>
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten

### Expositionsszenario 3

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungskodex	ERC 2; PROC 1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9 und 15; SU 3, 10		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen in Chargen oder kontinuierlichen Verfahren, einschließlich Lagerung, Transport, Mischen, Verpackung in großen und kleinen Gebinden, Wartung und zugehörigen Laboraktivitäten		
Verfahren zur Expositionsabschätzung	Verwendetes Werkzeug: ECETOC TRA Worker (v2.0) modifiziert		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>2.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz</b>			
<b>2.1.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz für PROC 1, 2, 3 und 5</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: viii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand	(240 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 1 und 3
	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 2 und 4
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
keine			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		Relevant für PROC 1
	Ja		Wirksamkeit: 90 % Relevant für PROC 2,3 und 4
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.2 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für ROC 8a, 8b und 9</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8b und 9
	beide Hände	(960 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8a

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: ix
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 % Relevant für PROC 8a und 9
	Ja		Wirksamkeit: 97 % Relevant für PROC 8b
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.3 Beherrschung der Arbeitnehmergeexposition für: PROC 15</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand (240cm <sup>2</sup> )		
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 %

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: x
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atenschutz erforderlich	Nein		
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			
<b>3.1 Gesundheit</b>			
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet			
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>			
<b>4.1 Gesundheit</b>			
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden			
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xi
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 4

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Verwendung als Brennstoff - Industrie		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdesskriptors	ERC 8b; PROC 1, 2, 3, 8a, 8b, 16 und 19; SU 3		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung als Brennstoff (oder Brennstoffzusatz) und schließt Aktivitäten in Bezug auf den Transport, die Verwendung, die Wartung der Geräte und die Abfallentsorgung ein		
Verfahren zur Expositionsabschätzung	Verwendetes Werkzeug: ECETOC TRA Worker (v2.0) modifiziert <sup>1</sup>		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>2.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz</b>			
<b>2.1.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz für PROC 1, 2 und 4</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand	(240 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 1 und 3
	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 2
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
keine			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		Relevant für PROC 1
	Ja		Wirksamkeit: 90 % Relevant für PROC 2 und 3
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.2 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für PROC 8a und 8b</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8b
	beide Hände	(960 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8a
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xiii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 % Relevant für PROC 8a
	Ja		Wirksamkeit: 97 % Relevant für PROC 8b
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.3 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC 15</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand	(240cm <sup>2</sup> )	
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 %
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xiv
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>2.1.4 Beherrschung der Arbeitnehmersexposition für: PROC 16</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand	(240cm <sup>2</sup> )	
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.5 Beherrschung der Arbeitnehmersexposition für: PROC 19</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Beide Hände und Unterarme	(1980 cm <sup>2</sup> )	

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xv
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
keine			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
Verwendung geeigneter Handschuhe	Ja		Abgedeckt innerhalb der PROC Expositionsabschätzungen
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			
<b>3.1 Gesundheit</b>			
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet			
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>			
<b>4.1 Gesundheit</b>			
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden			
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xvi
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 5

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Verwendung als Brennstoff - Gewerbe		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdeskriptors	ERC 8b und 8e; PROC 1, 2, 3, 8a, 8b, 16 und 19; SU 22		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung als Brennstoff (oder Brennstoffzusatz) und schließt Aktivitäten in Bezug auf den Transport, die Verwendung, die Wartung der Geräte und die Abfallentsorgung ein.		
Verfahren zur Expositionsabschätzung	Verwendetes Werkzeug: ECETOC TRA Worker (v2.0) modifiziert <sup>1</sup>		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>2.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz</b>			
<b>2.1.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz für PROC 1, 2 und 4</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	Relevant für PROC 1, 2 und 3
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand	(240 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 1 und 3
	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 2
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Gewerbe		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
keine			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		Relevant für PROC 1
	Ja		Wirksamkeit: 80 % Relevant für PROC 2 und 3
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		

### 2.1.2 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für PROC 8a und 8b

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xvii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	Max. 5	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8b
	beide Hände	(960 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8a
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Gewerbe		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.3 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC 16</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand	(240cm <sup>2</sup> )	
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Gewerbe		

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xviii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.4 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC 19</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	1/ca.	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	Max. 10	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Beide Hände und Unterarme (1980 cm <sup>2</sup> )		
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Gewerbe		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
keine			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
Verwendung geeigneter Handschuhe	Ja		Abgedeckt innerhalb der PROC

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xix
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

			Expositionsabschätzungen
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			
<b>3.1 Gesundheit</b>			
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet			
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>			
<b>4.1 Gesundheit</b>			
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden			
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xx
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 6

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Verwendung in Reinigungsmitteln - Industrie		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdeskriptors	ERC 4; PROC 1, 2, 3, 4, 7, 8a, 8b, 10 und 13; SU 3		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung als Zusatz zu Reinigungsprodukten, einschließlich des Transports aus dem Lager, Umfüllen/Entladen aus Fässern oder Behältern. Expositionen beim Mischen/Verdünnen in der Vorbereitungsphase und bei Reinigungsaktivitäten (einschließlich Sprühen, Pinseln, Wischen, sowohl automatisch als auch manuell), zugehörige Reinigung und Wartung der Geräte.		
Verfahren zur Expositionsabschätzung	Verwendetes Werkzeug: ECETOC TRA Worker (v2.0) modifiziert <sup>1</sup> und Stoffenmanager v3.5 (nur PROC 7)		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>2.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz</b>			
<b>2.1.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz für PROC 1, 2, 3 und 5</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand (240 cm <sup>2</sup> )		Relevant für PROC 1 und 3
	Handfläche beider Hände (480 cm <sup>2</sup> )		Relevant für PROC 2 und 4
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
keine			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxi
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

**Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter**

Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		Relevant für PROC 1
	Ja		Wirksamkeit: 90 % Relevant für PROC 2,3 und 4

**Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition**

			Für ECETOC TRA nicht relevant
--	--	--	-------------------------------

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Atemschutz erforderlich	Nein		
-------------------------	------	--	--

**2.1.2 Beherrschung der Arbeitnehmersexposition für: PROC 7**

**Häufigkeit und Dauer der Verwendung**

Dauer der Exposition	8	Stunden/Tag	Wert hat keinen Einfluss auf das Ergebnis
Häufigkeit der Exposition	4/MEI	Tage/Woche	

**Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)**

Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	

**Eingesetzte Mengen**

			Nicht relevant im Stoffenmanager
--	--	--	----------------------------------

**Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren**

			Nicht relevant im Stoffenmanager
--	--	--	----------------------------------

**Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern**

Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
Raumvolumen	> 1000	m <sup>3</sup>	
Arbeiten innerhalb eines Meters von der Quelle	Nein		

**Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden**

			keine
--	--	--	-------

**Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter**

Segregation	Arbeiter ist weiter als ein Meter von der Quelle entfernt		
Immissionskontrollen	Arbeiten in einer Sprühkabine ohne besonderes Ventilationssystem		

**Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition**

Arbeitsbereich regelmäßig gereinigt	Ja		
Geräte regelmäßig kontrolliert und gut gereinigt	Ja		

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.3 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für PROC 8a und 8b</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8b
	beide Hände	(960 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8a
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 % Relevant für PROC 8a
	Ja		Wirksamkeit: 97 % Relevant für PROC 8b
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.4 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC 10</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	80	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxiii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (960 cm <sup>2</sup> )		
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 %
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.5 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC 13</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handflächen an beiden Händen	(480 cm <sup>2</sup> )	
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 %

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxiv
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			
<b>3.1 Gesundheit</b>			
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet			
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>			
<b>4.1 Gesundheit</b>			
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden			
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxv
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 7

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Verwendung in Reinigungsmitteln - Gewerbe		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdeskriptors	ERC 8a und 8d; PROC 1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 10, 11, 13; SU 3, 8, 9 und 10		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung als Zusatz zu Reinigungsprodukten, einschließlich dem Umfüllen/Entladen aus Fässern oder Behältern und Expositionen beim Mischen/Verdünnen in der Vorbereitungsphase und bei Reinigungsaktivitäten (einschließlich Sprühen, Pinseln, Wischen, sowohl automatisch als auch manuell).		
Verfahren zur Expositionsabschätzung	Verwendetes Werkzeug: ECETOC TRA Worker (v2.0) modifiziert <sup>1</sup> und Stoffenmanager/RISKOFDERMv2.1 v3.5 (nur PROC 11)		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>2.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz</b>			
<b>2.1.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz für PROC 1, 2, 3 und 5</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	Relevant für PROC 1,2 und 3
	1/ca.	Stunde/Tag	Relevant für PROC 4
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand	(240 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 1 und 3
	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 2 und 4
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
keine			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxvi
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

**Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter**

Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		Relevant für PROC 1
	Ja		Wirksamkeit: 80 % Relevant für PROC 2,3 und 4

**Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition**

			Für ECETOC TRA nicht relevant
--	--	--	-------------------------------

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Atemschutz erforderlich	Nein		
-------------------------	------	--	--

**2.1.2 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für PROC 8a und 8b**

**Häufigkeit und Dauer der Verwendung**

Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	

**Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)**

Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	Max. 5	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	

**Eingesetzte Mengen**

			Für ECETOC TRA nicht relevant
--	--	--	-------------------------------

**Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren**

Exponierte Hautfläche	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8b
	beide Hände	(960 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8a

**Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern**

Domäne	Gewerbe		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		

**Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden**

--	--	--	--

**Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter**

Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		
---------------------------------------	------	--	--

**Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition**

			Für ECETOC TRA nicht relevant
--	--	--	-------------------------------

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxvii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.3 Beherrschung der Arbeitnehmersexposition für: PROC 10</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	Max. 5	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (960 cm <sup>2</sup> )		
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.4 Beherrschung der Arbeitnehmersexposition für: PROC 11</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition (pro Schicht)	200	min/Tag	Wert entnommen von Riskofderm; nicht relevant im Stoffenmanager
Häufigkeit der Exposition	4/MEI	Tage/Woche	Wert entnommen von Stoffenmanager
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	Max. 3	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxviii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

Anwendungshäufigkeit des Produkts	5	L/min	
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (820 cm <sup>2</sup> )		
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
Raumvolumen	100 - 1000	m <sup>3</sup>	
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
Segregation	Arbeiter ist weiter als ein Meter von der Quelle entfernt		Verwendung eines langen Sprüharms erforderlich
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Sprühverfahren	auf gleicher Höhe oder nach unten gerichtet		
Richtung des Luftstroms, der von der Quelle kommt	Weg von der Arbeitskraft		
Abstand der Arbeitskraft von der Quelle	Mehr als ein Meter		
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
Arbeitsbereich regelmäßig gereinigt	Nein		
Geräte regelmäßig kontrolliert und gut gereinigt	Nein		
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
Verwendung geeigneter Handschuhe	Ja		Wirksamkeit: 90 %
<b>2.5 Beherrschung der Arbeitnehmersexposition für: PROC 13</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxix
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

Exponierte Hautfläche	Handfläche beider Hände (480 cm <sup>2</sup> )		
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 80 %
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			
<b>3.1 Gesundheit</b>			
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet			
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>			
<b>4.1 Gesundheit</b>			
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden			
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxx
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 8

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Einsatz in Laboratorien - Industrie		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdeskriptors	ERC 4, PROC 10 und 15, SU 3		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung der Substanz in Laborumgebungen, einschließlich Umfüllen und Gerätereinigung		
Verfahren zur Expositionsabschätzung	Verwendetes Werkzeug: ECETOC TRA Worker (v2.0) modifiziert <sup>1</sup>		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>2.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz</b>			
<b>2.1.1 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC 10</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	80	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (960 cm <sup>2</sup> )		
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 %
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxxi
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>2.1.2 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC 15</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand (240cm <sup>2</sup> )		
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 %
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			
<b>3.1 Gesundheit</b>			
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet			
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>			
<b>4.1 Gesundheit</b>			
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden			
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxxii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 9

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Einsatz in Laboratorien - Gewerbe		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdeskriptors	ERC 8a, PROC 10 und 15, SU 22		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung geringer Mengen der Substanz in Laborumgebungen, einschließlich Umfüllen und Gerätereinigung		
Verfahren zur Expositionsabschätzung	Verwendetes Werkzeug: ECETOC TRA Worker (v2.0) modifiziert <sup>1</sup>		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>2.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz</b>			
<b>2.1.1 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC 10</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	Max. 5	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (960 cm <sup>2</sup> )		
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Gewerbe		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxxiii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>2.1.2 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC 15</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand	(240cm <sup>2</sup> )	
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Gewerbe		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 80 % (Wert bezieht sich auf das "gewerbliche" Szenario)
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			
<b>3.1 Gesundheit</b>			
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet			
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>			
<b>4.1 Gesundheit</b>			
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden			
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxxiv
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 10

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Verwendung in der chemischen Abwasseraufbereitung - Industrie		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdeskriptors	ERC 9b; PROC 2; SU 3		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	-		
Verfahren zur Expositionsabschätzung	Verwendetes Werkzeug: ECETOC TRA Worker (v2.0) modifiziert <sup>1</sup>		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>2.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz</b>			
<b>2.1.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz für PROC 1, 2, 3 und 4</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
	Handfläche beider Hände (480 cm <sup>2</sup> )		
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
keine			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 90 %
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxxv
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

### 3.1 Gesundheit

Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet

### 4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario

#### 4.1 Gesundheit

Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden

Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten

## Expositionsszenario 11

1. Titel			
Freier Kurztitel	Verwendung in Ölbohr- und Produktionsanlagen - Gewerblich		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdeskriptors	ERC 9b; PROC 4, 5, 8a, 8b; SU 22		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung in Ölbohr- und Produktionsanlagen (einschließlich Reinigung von Bohrschlämmen und Bohrlöchern) einschließlich Materialtransport, Formulierung vor Ort, Arbeiten am Bohrkopf, Aktivitäten an der Ansauganlage und zugehörige Wartungsmaßnahmen.		
Verfahren zur Expositionsabschätzung	Verwendetes Werkzeug: ECETOC TRA Worker (v2.0) modifiziert <sup>1</sup>		
2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen			
2.1 Expositionskontrolle am Arbeitsplatz			
2.1.1 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC 4			
Häufigkeit und Dauer der Verwendung			
	1/ca.	Stunde/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
Eingesetzte Mengen			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren			
	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern			
Domäne	Industrie		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxxvi
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

keine			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Ja		Wirksamkeit: 80 %
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.1.2 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC 5</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	Max. 5	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Gewerbe		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
			keine
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxxvii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>2.1.3 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für PROC 8a und 8b</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	> 4	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	Max. 5	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche beider Hände	(480 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8b
	beide Hände	(960 cm <sup>2</sup> )	Relevant für PROC 8a
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Gewerbe		
Innen-/Außenanwendung	Innenanwendung		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
Lokale Absaugvorrichtung erforderlich	Nein		
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			
<b>3.1 Gesundheit</b>			
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet			
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>			
<b>4.1 Gesundheit</b>			
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden			
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxxviii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 12

1. Titel			
Freier Kurztitel	Reinigungsmittel (z. B. Reinigungsmittel für die Windschutzscheibe), Enteisungs- und Frostschutz-Anwendungen (flüssige Produkte, keine Sprühprodukte)		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdesskriptors	ERC 8a und 8d; PC 4 und 35, SU 21		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Anwendung von Reinigungsmitteln, Enteisungs- und Frostschutz-Anwendungen als flüssige Produkte, die nicht versprüht werden		
Beurteilungsverfahren	Verwendetes Werkzeug: ConsExpo (v4.1)		
	Standard Expositionsszenario mit Modifikationen:		
	Reinigungs- und Waschmittel/Allzweckreiniger/Flüssigreiniger/Anwendung		
	(Inhalations-Verdampfungsmodell: Freisetzungsmodus - Verdampfung, direkter Hautkontakt mit dem Produkt: Hautbelastung – sofortige Anwendung)		
2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen			
2.1 Expositionskontrolle bei Endverbrauchern			
Häufigkeit und Dauer der Verwendung			
Häufigkeit der Exposition	104	1/ Jahr	ConsExpo Standardwert
Dauer der Exposition	240	Minuten	ConsExpo Standardwert
Dauer der Anwendung	20	Minuten	ConsExpo Standardwert
Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)			
Physikalische Form des Produktes	Flüssig		
Konzentration der Substanz im Produkt	Max. 2,5	%	
Dampfdruck der Substanz	169	hPa	
Molekulargewicht-Matrix	18	g/mol	ConsExpo Standardwert
Massentransferrate	0.413	m/min	Annäherung nach dem Thibodaux-Verfahren
Eingesetzte Mengen			
Angewendete Menge	100	g/Ereignis	Es wird angenommen, dass die entsprechende auf die Haut aufgebrachte Menge 5 g/Ereignis <sup>1</sup> beträgt
Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren			
Exponierte Hautfläche	1900	cm <sup>2</sup>	Bezieht sich auf beide Hände und Unterarm; ConsExpo Standardwert
Inhalationsrate	24,1	L/min	leichte körperliche Aktivität; ConsExpo Standardwert

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xxxix
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Endverbrauchern</b>			
Raumvolumen	58	m <sup>3</sup>	ConsExpo Standardwert
Ventilationsrate	0,5	1/Std.	ConsExpo Standardwert
Freisetzungsbereich	5	m <sup>2</sup>	
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Information und Verhaltensmaßnahmen für Konsumenten</b>			
			keine
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichem Schutz und Hygiene</b>			
			keine
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			
<b>3.1 Gesundheit</b>			
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet			
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>			
<b>4.1 Gesundheit</b>			
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden			
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xl
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 13

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Reinigungsmittel (z. B. Reinigungsmittel für die Windschutzscheibe), Enteisungs- und Frostschutz-Anwendungen (flüssige Sprühprodukte)		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdesskriptors	ERC 8a und 8d; PC 4 und 35, SU 21		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Anwendung von Reinigungsmitteln, Enteisungs- und Frostschutz-Anwendungen als flüssige Sprühprodukte		
Beurteilungsverfahren	Verwendetes Werkzeug: ConsExpo (v4.1)		
	Standard-Expositionsszenario:		
	Reinigungs- und Waschmittel/Allzweckreiniger/Sprühreiniger/Sprühanwendung und Reinigung		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>2.1 Expositionskontrolle bei Endverbrauchern</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Häufigkeit der Exposition	365	1/ Jahr	ConsExpo Standardwert
Dauer der Exposition	60	Minuten	ConsExpo Standardwert
Dauer der Anwendung	10	Minuten	ConsExpo Standardwert
Sprühdauer	0,41	Minuten	Nur relevant innerhalb des "Sprühanwendungs-Modells"
			ConsExpo Standardwert
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssig		
Konzentration der Substanz im Produkt	Max. 5,0	%	
Dampfdruck der Substanz	169	hPa	
Molekulargewicht-Matrix	22	g/mol	Nur relevant innerhalb des "Sprühreinigungs-"Modells
			ConsExpo Standardwert
Massentransferrate	0,413	m/min	Annäherung nach dem Thibodaux-Verfahren, nur relevant innerhalb des "Sprühreinigungs-"Modells
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
Angewendete Menge	16,2	g/Ereignis	Es wird angenommen, dass die entsprechende auf die Haut aufgebrachte Menge 0,16 g/Ereignis beträgt
			ConsExpo Standardwert

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xli
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautpartien, Sprühanwendung	960	cm <sup>2</sup>	Bezieht sich auf beide Hände ConsExpo Standardwert
Exponierte Hautpartien, Sprühreinigung	215	cm <sup>2</sup>	Bezieht sich auf die Handfläche einer Hand ConsExpo Standardwert
Inhalationsrate	24,1	L/min	leichte körperliche Aktivität; ConsExpo Standardwert
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Endverbrauchern</b>			
Raumvolumen	15	m <sup>3</sup>	ConsExpo Standardwert
Raumhöhe	2,5	m	Nur relevant innerhalb des "Sprühanwendungs- "Modells
			ConsExpo Standardwert
Ventilationsrate	2,5	1/Std.	ConsExpo Standardwert
Freisetzungsbereich	1,71	m <sup>2</sup>	Nur relevant innerhalb des "Sprühreinigungs-"Modells
			ConsExpo Standardwert
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Information und Verhaltensmaßnahmen für Konsumenten</b>			
Von der exponierten Person weg sprühen			
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichem Schutz und Hygiene</b>			
			keine
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			
<b>3. Expositionsabschätzung</b>			
<b>3.1 Gesundheit</b>			
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet			
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>			
<b>4.1 Gesundheit</b>			
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden			
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xlii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 14A

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Verwendung als Treibstoff in Innenräumen - Verbraucher (Haushalt/Hobby, z. B. in Modellmotoren, Brennstoffzellen, Fondue-Sets)		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdeskriptors	PC 13, SU 21		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	-		
Beurteilungsverfahren	Verwendetes Werkzeug: ConsExpo (v4.1)		
	(Inhalationsmodell: Dampfexposition - Verdampfung, Hautmodell: direkter Hautkontakt mit dem Produkt: sofortige Anwendung, Hautaufnahmmodell: Fraktion)		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>2.1 Expositionskontrolle bei Endverbrauchern</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Häufigkeit der Exposition	2	1/Woche	
Dauer der Exposition	10	Minuten	
Dauer der Anwendung	10	Minuten	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssig		
Konzentration der Substanz im Produkt	80 %	Nach der "Household products" Datenbank des U.S. Department of Health and Human Services	
Dampfdruck der Substanz	169 hPa		
Molekulargewicht der Matrix	100 g/mol	Geschätzt auf Basis der erhältlichen kommerziellen Produkte (Inhaltsstoffe: z. B. Nitroethan, Nitromethan, Rizinusöl)	
Massentransferrate	0,413 m/Min.	Annäherung nach dem Thibodaux-Verfahren	
Freisetzungsbereich	2 cm <sup>2</sup>		
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
Angewendete Menge (inhalativ)	800	g/Ereignis	
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Inhalationsrate	34,7	m <sup>3</sup> /Tag	leichte körperliche Aktivität
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Endverbrauchern</b>			
Raumvolumen	20	m <sup>3</sup>	
Ventilationsrate	0,5	1/Std.	
Freisetzungsbereich (Inhalation)	2	cm <sup>2</sup>	
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Information und Verhaltensmaßnahmen für Konsumenten</b>			
keine			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xliii
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichem Schutz und Hygiene</b>
keine
<b>Weiter Hinweise zur "guten Praxis"</b>
Hautkontakt vermeiden. Geeignete Chemikalienresistente Handschuhe tragen.
Bei Kontakt mit der Haut, exponierte Haut sofort waschen.
Behälter dicht verschlossen halten.
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.
<b>3. Expositionsabschätzung</b>
<b>3.1 Gesundheit</b>
Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet
<b>4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario</b>
<b>4.1 Gesundheit</b>
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden
Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xlv
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

## Expositionsszenario 14B

<b>1. Titel</b>			
Freier Kurztitel	Verwendung als Treibstoff im Außenbereich - Verbraucher		
Systematischer Titel auf Grundlage des Verwendungsdeskriptors	PROC 16, SU 21		
Erfasste Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Betanken von Autos und anderen Fahrzeugen an Tankstellen		
Beurteilungsverfahren	Verwendetes Werkzeug: ECETOC TRA Worker (v2.0) modifiziert <sup>1</sup>		
<b>2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>			
<b>2.4 Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC 16</b>			
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>			
Dauer der Exposition	< 15 min	Stunden/Tag	
Häufigkeit der Exposition	≤ 240	Tage/Jahr	
<b>Produkteigenschaften (einschließlich Verpackungsdesign, das die Exposition beeinflusst)</b>			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit		
Konzentration der Substanz im Produkt	100	%	
Dampfdruck der Substanz	169,27	hPa	
<b>Eingesetzte Mengen</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren</b>			
Exponierte Hautfläche	Handfläche einer Hand	(240cm <sup>2</sup> )	
<b>Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition von Arbeitern</b>			
Domäne	Gewerbe		
Innen-/Außenanwendung	Außen-		
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Verarbeitungsniveau (Quelle), um eine Freisetzung zu vermeiden</b>			
<b>Bedingungen und Maßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Dispersion von der Quelle zum Arbeiter</b>			
<b>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzung, Dispersion und Exposition</b>			
			Für ECETOC TRA nicht relevant
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>			
Atemschutz erforderlich	Nein		
<b>2.2 Umwelt-Expositionskontrolle</b>			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung vorgelegt.			

	<b>ERWEITERTES SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Seite: xlv
		Version: 3
	<b>Methanol</b>	Gültig ab: 05/06/2013
		Ersetzt: 03/11/2011

### 3. Expositionsabschätzung

#### 3.1 Gesundheit

Wenn nicht anders angegeben, wird das ECETOC TRA Werkzeug für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet

### 4. Richtlinien zur Überwachung der Compliance mit dem Expositionsszenario

#### 4.1 Gesundheit

Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen umgesetzt werden, ist nicht zu erwarten, dass die DN(M)EL überschritten werden

Wenn andere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen zur Anwendung kommen, muss der Anwender sicherstellen, dass die Risiken ein vergleichbares Maß nicht überschreiten